

die 6spaltige Zeitzeile 25 A. Reklamen unter dem Redaktionsstrich (4spaltig) 75 A. vor dem Familiennachrichten (6spaltig) 60 A.

Tabellarischer und Differenzial-Kalender 1000. — Buchstaben für Buchstaben und Effectenannahme 25 A. (incl. Porto).

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postlieferung 4 50.—, mit Postlieferung 4 70.—.

Annahmeschluss für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Sonntags 4 Uhr.

Die Expedition ist wochentags ununterbrochen geöffnet von 7 bis 6 Uhr abends 4 Uhr.

Druck und Verlag von G. W. Berg in Leipzig.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

In der Hauptexpedition über den im Stadtbezirk und den Vororten errichteten Kundgebühren abgeheft: Vierteljährlich 4 50., bei zweimonatlicher Abgabe 8 50., bei monatlicher Abgabe 12 50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags um 5 Uhr.

Redaction und Expedition: Johannstadt 8.

Filialen: Alfred Gahn vorm. O. Klemm's Societät, Universitätsstraße 8 (Leipzig), Paul Köpcke, Rathschloßstr. 14, post. amt. Leipzig 7.

Der Krieg in Südafrika.

Was schreibt uns London unter dem 22. August: Während das britische Transvaal-Parlament, der Krieg und die Folgen von Gorrall und Port, sich in Gorkh halbjährigen Kassen empfangen, um den Krieg gegen die Boeren zu beschleunigen, so werden, liegt besonders an den britischen Grenzen der Kriegsschauplatz eine drohende Welle auf, die an Ausdehnung rasch zunimmt und die die ganze Zukunft Südafrikas in weitestgehender Weise beeinflussen wird.

Politische Tageschau.

Wenn auch die Führer des Bundes der Landwirthe im Zweifel darüber gewesen sein mögen, daß sie in dem todesähnlichen Zustand der Zustimmung zu den extremen bündlerischen Forderungen liegen, so haben sie doch jedenfalls gemeint, im konservativen Lager wenigstens keinen Gegnern der bündlerischen Forderungen zu finden.

schulle des deutschen Landwirtschaftsraths, sondern gerade gegenwärtig besonders nachdrücklich auch innerhalb der Centrapartei selbst erhoben werden, so hat die Köln. Volkstg., allen Grund, den Extremen im eigenen Lager entgegenzutreten.

Da nicht anzunehmen ist, daß das offizielle bayerische Centrum-organ so entschieden für die Forderung der Bauernvereine eintreten würde, wenn es nicht mühe, dabei zum mindesten die Mehrheit der bayerischen Reichstagsabgeordneten hinter sich zu haben, verdient der ganze Vorgang insonderheit die Beachtung des führenden bündlerischen Centrumorgans.

Neben dem heißen Kampf um die Vertreterliste nimmt die ländliche Arbeiterfrage die folgende Aufmerksamkeit der deutschen Agrarpolitik in erster Linie in Anspruch. Die Vertreterliste bildet ein wichtiges Capitel in den Verhandlungen des preussischen Abgeordnetenhauses und des weissen parlamentarischen Abgeordnetenhauses der übrigen deutschen Bundesstaaten.

Grundlos, Leipzig) darzulegen. Für die ländlichen Dienstboten, die nach der Berufszählung vom Jahre 1895 1 719 179 Anrechte und Dienstmägde betragen, also fast ebenso viel, wie die Zahl aller Tagelöhner mit und ohne Land (1 828 550), verlangt der Gesetzgeber aus den Fesseln des Vertriebens und Gleichstellung mit den eigentlichen Landarbeitern, welche in wirtschaftlicher Beziehung den Vortheilen des bürgerlichen Gesetzbuches über den Dienstvertrag unterliegen; aber den bündlerischen Fragen kommt nur eine untergeordnete Bedeutung zu.

Geschäftstüchtig klopfen ist die Bekämpfung der Verletzung von Vertragsbruch, wie sie vom preussischen Abgeordnetenhause verlangt wurde. Die meisten gesetzlichen Bestimmungen in der Materie der ländlichen Arbeiterfrage haben sich gegen den Arbeiter zu richten und werden sich in nur geringem Maße an den Arbeitgeber. Hierin liegt ein schwerer Gegensatz zwischen dem geltenden und den ländlichen Arbeiterverhältnissen.

Es hat sich in unserer deutschen Socialpolitik ein auffälliges und der Landwirtschaft schädliches Mißverhältnis herausgebildet. Während dem Arbeiter in der Arbeiterfrage die Bekämpfung eine weite Deutendende von Gesetzparagrafen entgegensteht, ist für die ländlichen Arbeiter in dieser Hinsicht fast noch gar nichts geschehen. Unvollständig hat dieser Gegensatz viel dazu beigetragen, die Arbeiter von dem platten Lande in die Industriestädte zu drängen, und daher liegt keine Befriedigung zugleich im wachsenden Interesse der Landwirthe selbst. Zudem werden sich dieselben im Hinblick auf die bevorstehende Erhöhung der Kornpreise der Abgrenzung nicht entziehen können, auch ihre Arbeiter von dem erregten wirtschaftlichen Vortheilen mit abgrenzen zu lassen.

Feuilleton.

Um Geld.

Roman von F. J. K.

Paul suchte hinter der Scene einermüde — soweit es überhaupt möglich war — Ordnung zu schaffen, indem er vor allem weitere Zufahren des Stoffes, der sich tranzen mocht, verüberle. Nachdem er unter Hingabe des Oesonnen die Rechnung berichtigt und den eckelnden Ursachen entsprechend befragt hatte, galt es das schwerere Werk, den durch die plöbliche Ruhe nach dem heiligen Tange wüßig Kump und theilnahmlos gewordenen Schwager vor weiteren Aufstellungen zu bewahren und nach Hause zu bringen.

Wäre, nicht mit dem Abenddort auf ihn zu warten, allerdings in der Voraussicht, daß bis dahin sein Schwager längst den Hochhausweg gefunden haben würde. Paul's Reflexionen waren nur zu gerechtfertigt, da Wifela, über das Ausbleiben Ob's besorgt, auf jedes Geben der Hausthüre gewartet hatte, und nun, durch den nicht ganz gerechtfertigten Eintritt herbeigekleidet, gerade recht kam, um Zeugnis von „des Reden Delinquent“ zu werden.

freistell! Was waren aber dann die Herren, die diese Taktlosigkeit durch ihr Dabören und ihr Kritikan quälten? „Ich habe das auch nicht richtig und würde mich als Fremder unter den ganzen Umständen sehr bald empfinden haben.“ „Und heute hast Du Dich auch empfinden?“ — fuhr sie mehr heftig als leicht fort — „und hast meinen Schwager, meinen Bruder, der Gesellschaft fast schuldig überlassen, die sich erst an seinem Weine pfeifen geben und ihn dann, zum Danks, den Hut eingetrichtert hat!“

Wifela, die ihren Gatten flüchtig von der Seite angesehen hatte, gab leise schmelzend die Hand, und der Friede war scheinbar wieder hergestellt. „Lieber nur für kurze Zeit, denn als am anderen Morgen Schwager Ob mit allen Angehörigen des abgesehenen Kindes zu einem sehr verspäteten Frühstück erschien, brachte die alten Wunden, namentlich beim Anblicke der hoffnungsvollen zerfetzten Kopfbedeckung, von Neuem auf, und Paul konnte sich nur unter dem Vorwande, bringende hässliche Gesichter erkunden zu müssen, dem gefühlsvollen Klageweil entziehen.“